

STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

23126

 **REGIS** GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM13
Archivmappe gemäß ISO 15245

Beglaubigte Abschrift aus AR 21 570

Anmeldung

Verwaltungsamt für
innere Restitutenen
8. JAN. 1959

von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen das
Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtstraeger
Bundesrückerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957
(Bundesgesetzblatt)

STATE OF ISRAEL
MINISTRY OF JUSTICE
ADMINISTRATION
P.O.B. 1254, JERUSALEM



Jerusalem, 29.5.1961.
A.Z.: H.R./1

Israel
em, Israel,
Geschädigten
chts Tel-Aviv-

Wiedergutmachungsamt
Landgericht Hamburg
Postplatz 1
Hamburg 35

Z 26 183

Ihr Schreiben vom 10.4.1961.

10. April 1961
xxx 419a

2597

Herrn
Haim Kadmon
Administrator General
POB 1254, Mitzpeh House
Jerusalem / Israel

In der Rückerstattungsache

nach Elsa Rosenberg gegen Deutsches Reich

betr. Ihre Anmeldung vom 23.12.1958 AR 21 578 Pos. Nr. 892 teilt
Ihnen das Amt mit, dass wegen des versteigerten Umzugsgutes der
Elsa Rosenberg mit einem Versteigerungserlös von RM 3.205,05
bereits ein Verfahren durchgeführt worden ist. Die Wiedergut-
machungskammer 2 des Landgerichts Hamburg hat durch rechtskräf-
tigen Beschluss vom 14.10.1953 - Az.: 2 WiK 329/53 - Z 6175
der Geschädigten einen Schadensersatzbetrag zugesprochen.

Das Amt bittet Sie aus diesem Grunde, Ihre Anmeldung hinsichtlich
der o.a. Pos.-Nr. binnen 2 Monaten für erledigt zu erklären.

(Borgmeyer)
Landgerichtsrat

aka 12. APR 1961

n abgegeben

non

Administrator General

orientlicher Vormund in Israel
auf Grund des Beschlusses
des Bezirksgerichts Tel-Aviv-Jaffo
vom 18. Dezember 1958,
A.Z. AG/58/3252
bis AG/58/4454

Die Übereinstimmung der vorstehenden
Abschrift mit der mir vorliegenden
Abschrift beglaube ich hiermit.
Tel-Aviv, den 16. August 1960



Angestellter